

Ankara suspendiert 19 Beamte

Istanbul. Die türkische Regierung hat nach dem Foltertod eines Untersuchungshäftlings in Istanbul 19 Justizvollzugsbeamte vom Dienst suspendiert. Zugleich entschuldigte sich Justizminister Mehmet Ali Sahin am Dienstag bei den Hinterbliebenen des vergangene Woche gestorbenen Häftlings Engin Ceber. Er werde den Folttervorwürfen nachgehen und den Fall ohne Ansehen der beteiligten Personen aufklären, erklärte der Minister nach einer Meldung des türkischen Nachrichtensenders NTV. Ceber war Ende September in Istanbul zusammen mit anderen Aktivisten der linksgerichteten Zeitschrift Yürüyüs (Der Marsch) festgenommen worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114070.ankara-suspendiert-19-beamte.html>